
An die Bezirksvertretung Sennestadt zur Sitzung am 07.05.2026 (öffentlich)

Umsetzungsstand „Weiße Flecken“ Digitalisierung / Glasfaser

Die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion (Drucksachen-Nr.: 0903/2025-2030) erfolgt wie folgt:

Text der Anfrage:

Frage 1: Sind die „weißen Flecken“ in Sennestadt wie geplant ausgebaut?

Frage 2: Läuft das speziell geförderte „weiße Flecken“ Netz weiterhin völlig autark gegenüber dem „normalen“ Glasfasernetz?

Frage 3: Kann eine Karte bzw. Auflistung mit der Versorgung der weißen Flecken Versorgung und Bandbreite für Sennestadt der BV zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Zu Frage 1:

Ja, die „weißen Flecken“ sind in Sennestadt wie geplant ausgebaut worden. Ende März 2023 erfolgte die Fertigstellung und Gesamtinbetriebnahme des Glasfasernetzes in den weißen Flecken (Bauzeit von August 2019 bis Ende März 2023).

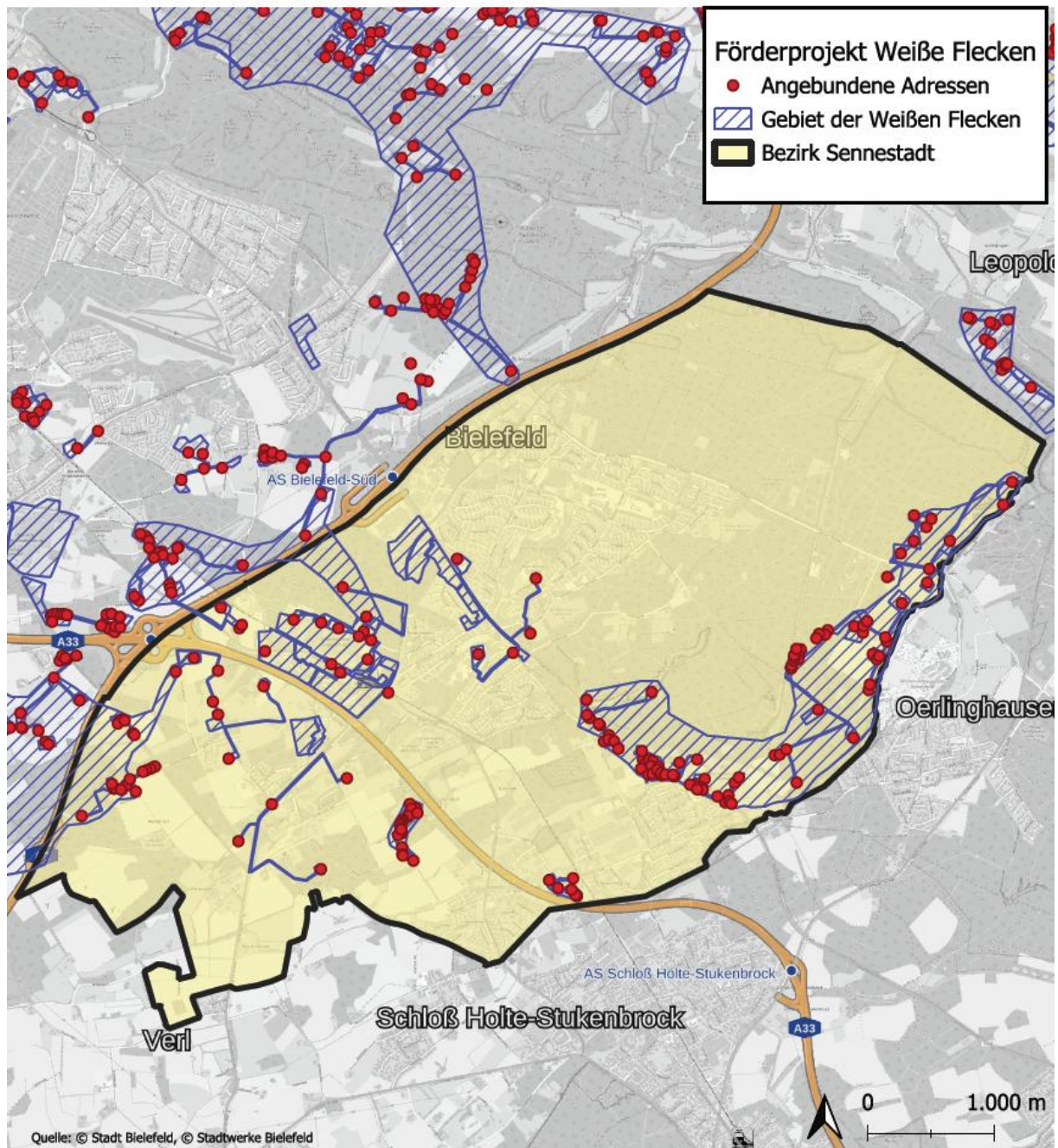
Zu Frage 2:

Die geförderte Glasfaserinfrastruktur ist nicht als völlig autark bzw. unabhängig von eigenwirtschaftlich ausgebauter Glasfaserinfrastruktur zu betrachten. Das geförderte Glasfasernetz wurde von den Stadtwerken Bielefeld ausgebaut. Grundsätzlich ist es so, dass geförderte Glasfaserinfrastruktur von anderen Telekommunikationsunternehmen im Rahmen von „Open Access“ angemietet werden kann. So wird ermöglicht, dass Kunden von mehreren Unternehmen einen Internetzugang erhalten können und eine Auswahl haben. Es ist auch möglich, dass während des Ausbaus das Unternehmen die geförderte Glasfaser nutzt, um nicht-förderfähige Adressen auf eigene Kosten anzubinden. In einem solchen Fall ist das gefördert ausgebaute Netz mit einem privatwirtschaftlich ausgebauten Netz verbunden.

Zu Frage 3:

Grundsätzlich ermöglicht die Glasfaser eine Bandbreite von bis zu 1000 Mbit/s im Down- und Upload. Die folgende Karte zeigt die mit Glasfaser angebundenen Adressen in den Ausbaugebieten der weißen Flecken im Bezirk Sennestadt.

Glasfaserausbau in den Weißen Flecken im Bezirk Sennestadt



i.A.

Lewald